

Protokoll!

Über die Kreisverbandstagung am 6. 1. 68 im Klosterstüberl im Haidleins

Der 1. Vorsitzende Herr Direktor Schleiterer dankte 37 Vorstände in Gemeinschaft mit ihnen Abordnungen begrüßte. In seiner Ansprache dankte er Allen Anwesenden für Ihre einigensinnige Mitarbeit für das Allgemeinwohl. Ebenfalls sprach er Dankesworte für Herrn Landrat, der diese Sache mit grosser Aufmerksamkeit verfolgt.

Anschließend gab der Kassier des Kreisverbandes Herr Käfer Sicker einen kurzen Kassensbericht und bewies damit dass die Kassenlage des Verbandes immer mehr gesund ist.

Der Kreisfachberater gab nachher den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr, zeigte damit auf wie richtig der Verband im abgelaufenen Jahr gearbeitet hat und gab erschöpfend Rücksicht über die von der Landkreisesverwaltung zur Verfügung gestellten Förderungsmitel und Ihre Verwendung.

Er dankte dem 1. Vorsitzenden in der Vorstandsschaft für die selbstlos geleistete Arbeit und hat die Versammlung in Entlastung. Diese wurde einstimmig erteilt.

Von Seiten des Fachberaters wurde der Vorschlag gemacht in 14 Gemeinden, esukle Dünghaus in Spritzbohrer zu bestellen und diesen Vorschlag erhielt einstimmige Billigung.

In der Zeit nun anschließendem sehr regen Diskussions, wurden die Schwierigkeiten der sich die Vorstandsschaften bei der Führung der Vereine gegenüberstellen aufgezeigt. (Büroarmutsmangel, geringes Interesse der Jugend in or. mehr.) Es konnte aber in der Rücksprache wiederum festgestellt werden, wie trotz aller Schwierigkeiten, alle Anwesenden mit Freude bei der gegebenen Sache sind.

Mit dem besten (Wunsch) Wünschen für eine gedeihliche Arbeit im Jahr 1968 schloss der 1. Vorsitzende Herr Direktor Schleiterer gegen 17⁰⁰ die Versammlung.

Der 1. Vorsitzende

Der Schriftführer
Dreier